

## Auszug aus der Niederschrift

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich		<b>SV-Nr.:WP 09-14 SV</b> <b>41/136</b>
<b>Betreff:</b>	Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW "Öffentlicher Bücherschrank"	

29.11.2013 Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

TOP 6

**Herr Schreier** teilte mit, dass die CDU-Fraktion die Anregung befürwortete. Ebenso sei die Einrichtung eines Faches für Kinder in dem Bücherschrank eine gute Idee. Um ein Scheitern dieses Vorhabens an finanziellen Mitteln zu verhindern, solle jedoch nach Sponsoren gesucht werden.

**Herr Brehmer** befürwortet das Vorhaben ebenfalls, gab jedoch zu bedenken, dass es in der Nähe des geplanten Standortes einen Verein gibt, der das sog. Bookcrossing betreibt. Er habe die Befürchtung, dass der Bücherschrank und der Verein gegenseitig in Konkurrenz treten könnten. Grundsätzlich bewerte er die Errichtung eines weiteren Bücherschranks durchaus positiv. Gegebenenfalls müsse man sich über den Standort erneut Gedanken machen.

**Büchereileiterin Frau Büchel** zeigte die Unterschiede zwischen einem Bücherschrank und Bookcrossing auf. Ein Bücherschrank sei durchgehend „geöffnet“, wogegen Bookcrossing-Stellen in der Regel Öffnungszeiten unterliegen. Das Hinterlegen und die Entnahme von Büchern aus einem Bücherschrank seien unkomplizierter, da hier, im Gegensatz zum Bookcrossing, dies nicht im Internet registriert werden müsse.

**Herr Bartel** schloss sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an. Auch er halte die geplante Errichtung eines weiteren Bücherschranks für sinnvoll. Ebenso der Standort nahe einer Bushaltestelle sei sehr geeignet. Allerdings halte er als Standort für die Errichtung eines Kinderbücherschranks, den Warrington-Platz für besser geeignet.

**Frau Krall** erklärte, dass sie über die enorme Nutzung des bereits bestehenden Bücherschranks sehr erfreut sei. Daher freue sie sich über das Vorhaben, einen weiteren Schrank zu errichten. Zudem merkte sie an, dass Bookcrossing mit einem öffentlichen Bücherschrank nicht vergleichbar sei.

**Frau Prof. Dr. Haupt** lobte die Wahl des Standortes im Hildener Osten und sprach sich für einen Bücheraustausch ohne Registrierung aus.

**Herr Brehmer** stellte klar, dass seine Aussage keinesfalls gegen die Errichtung eines weiteren Bücherschranks gerichtet gewesen sei. Er habe lediglich zu bedenken geben wollen, dass die Möglichkeit bestehe, an diesem Standort unnötige Konkurrenz zu schaffen.

**Herr Beig. Gatzke** lobte die Arbeit des Bücherschrank-Paten Herrn Becker. Herr Becker sei gleichzeitig der Initiator der Anregung für den weiteren Bücherschrank. Er merkte an, dass dieser Standort nicht zu Konkurrenz führen müsse. Vielmehr bestehe die Möglichkeit, dass der Bücherschrank und der Bookcrossing-Verein sich gegenseitig mit Hinweisen unterstützen.

**Der Vorsitzende Herr Reffgen** begrüßte Herrn Becker und beschrieb die enorme Bedeutung der

Arbeit eines Bücherschrank-Paten.

**Herr Becker** berichtete, dass die Idee zur Errichtung eines weiteren Bücherschranks erstmals beim Hildener Delegiertentreffen aufkam. Die Patenschaft werde durch die Basisgruppe Ost sowie den Bürgerverein Ost übernommen. Viele Nutzer des Bücherschranks beklagten sich über die weite Entfernung zum Hildener Osten, daher sei man zu dem angeregten Standort gelangt.

**Beschlussvorschlag:**

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege beschließt, der Anregung zu folgen und einen weiteren öffentlichen Bücherschrank aufzustellen.  
Über die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

SPD-Fraktion:	Ja
CDU-Fraktion:	Ja
Fraktion Bürgeraktion:	Ja
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Ja
FDP-Fraktion:	Ja
Fraktion Allianz für Hilden:	Ja